



Illustration erstellt mit OpenAI DALL-E über ChatGPT. Gestaltungsidee: Adele Grill/Doris Ziniel

## Hochschullehrgang

gehört.respektiert.werden.  
Wertebildung in der  
Elementarpädagogik und Primarstufe

Elementarpädagogische Einrichtungen und Grundschulen spielen eine zentrale Rolle in der Wertebildung jedes Kindes. Als erste Bildungsorte außerhalb der Familie legen sie die Grundlage für gesellschaftliches Zusammenleben und bieten Räume für Entwicklung und Lernen.

Werte wie Toleranz, Respekt und Solidarität können nicht vermittelt, sondern nur durch gelebte Beziehungen erfahrbar gemacht werden. Entscheidend sind dabei die Haltung und das Vorbild pädagogischer Fachkräfte sowie Partizipation als Grundlage gelebter Demokratie.

Wertebildung ist ein beziehungsorientierter Prozess, der durch Antidiskriminierung, interkulturelles Lernen und Zusammenarbeit mit Eltern gestärkt wird. Reflexion eigener Haltungen ist dabei wesentlich, ebenso wie die Gestaltung von Bildungseinrichtungen als inklusive Schutzräume.

Der Hochschullehrgang „gehört.respektiert.werden“ qualifiziert Pädagog:innen, Wertebildung bewusst und praxisnah umzusetzen. Im Fokus stehen Vielfalt, Dialog und Kooperation aller Bildungspartner. Jedes Modul besteht aus theoretischem Input, Praxisteil, Reflexion und Impulsen für die Bildungspartnerschaft.

**Studiendauer:** 4 Semester

**Umfang:** 12 ECTS-AP

**Start:** Wintersemester 2026/27

**Hochschullehrgang:** Adele Grill, BEd MAS

### **Anmeldung**

Anmeldeportal zum HLG: G+ARW6ZD00

Studientag: E+ARW6GA00

### **Weitere Infos bei**

adele.grill@ph-burgenland.at und doris.ziniel@ph-burgenland.at

## Online-Studientag „Mit Kindern über Rassismus sprechen“

Der Hochschullehrgang startet mit einem Studientag mit **Olaolu Fajembola** am **15.10.2026, 9:00-17:00 Uhr**. Der Studientag zeigt, dass Vorurteile früh entstehen, und vermittelt, wie Pädagog:innen Kinder durch bewusste Bildungsarbeit, vielfältige Materialien und offene Gespräche stärken können.

Der Studientag ist auch für Pädagog:innen geöffnet, die nicht am Hochschullehrgang teilnehmen.

## Modul 1

**WERT eins: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten. Mit Kindern über Diskriminierung sprechen.**



- Auswirkungen von verschiedenen Diskriminierungsformen (z. B. Rassismus, Ableismus, Queerfeindlichkeit, Klassismus, Bodyshaming) auf Selbstwert und Entwicklung
- Sensibilisierung für Vielfalt und soziale Ungleichheiten
- Reflexion eigener Vorurteile und Haltungen
- Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung im Alltag
- Beitrag zu einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft

## Modul 2

**WERT zwei: Kinder haben Rechte. Mit Kindern Kinderrechte verteidigen.**



- Kinderrechte in der frühkindlichen Bildung
- Kindern zeigen, welche Rechte es zu ihrem Schutz gibt
- Kinderrechte im Zusammenleben im Kindergarten, in der Schule oder in der Familie
- Orientierende Werte und Regeln als pädagogischer Auftrag
- Kinderschutzkonzepte in der Praxis

## Modul 3

**WERT drei: Zusammenhalt und Solidarität. Mit Kindern Gemeinschaft erleben.**



- Einander zuhören, zusammenhalten
- Rituale, Geschichten und Lieder, die verbinden
- Fest- und Feierkultur

## Modul 4

**WERT vier: Kulturen, Religionen und Identitäten aushandeln. Mit Kindern Vielfalt als Ressource wertschätzen.**



- Pädagogik zwischen Homogenisierung und Pluralisierung
- Religiöse und kulturelle Vielfalt wahrnehmen und gestalten
- Philosophieren und Theologisieren mit Kindern

## Modul 5

**WERT fünf: Menschlichkeit und Verantwortung leben. Mit Kindern connectedness erfahren.**



- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- PILGRIM-Pädagogik in (elementaren) Bildungseinrichtungen
- Nachhaltigkeit, Achtsamkeit
- „Building Kinder Brains“ (UNESCO)
- Menschenbilder. Gottesbilder. Weltbilder

## Modul 6

**WERT sechs: Hoffnung haben und Sinn finden. Mit Kindern Krisen meistern und Gegenwart gestalten.**



- Umgang mit Tod und Trauer
- Hoffnungsgeschichten

## Modul 7

**WERT sieben: Frieden ist der Weg. Mit Kindern Grenzen überwinden und am Frieden arbeiten.**



- Friedenskultur stärken
- Emanzipatorische und partizipative Dimensionen in der Erziehung zum Frieden
- UNESCO-Publikation „Long Walk of Peace“ (2018)

## Modul 8

**WERT acht: Kollaboration verwirklichen. Elternabendkonzepte entwickeln, präsentieren und dokumentieren.**



- Präsentationen
- Ergebnisse
- Abschluss